

Niederschrift Seniorenrat – Arbeitskreis Digitalisierung
Wahlperiode 2020 – 2025

Vom 14.11.2023 –

Beginn/Ende: 09:30 Uhr – 12:15 Uhr

Anwesend: Herren/Frauen
Ursel Meyer, Ursula Haas-Olbricht, Renate Worms, Christel Wiemers,
Hans-Günter Spieshöfer, Hartmut Sielemann, Eberhard Göpel
Entschuldigt: Erika Uffmann, Iris Huber, Sarah Labarbe,
Gast: Heidi Kage

Lt. Tagesordnung zu

Punkt 1.:

Begrüßung erfolgte durch Frau R. Worms, das Protokoll über die Veranstaltung „Leben mit Digitalisierung – Chancen und Grenzen“ war Bestandteil der Sitzung.

Punkt 2.: Berichterstattung durch Heidi Kage zum Projekt „Smart City-Innovationszirkel“

Als Vertreterin des Seniorenrates nimmt Heidi Kage an dem Projekt teil und berichtet über die ersten zwei Termine zum Thema „Zusammensetzung der Projektgruppe und die ersten Schritte und Findungsphase, und zwar unter nachfolgendem Motto:

- Das Digitalisierungsbüro der Stadt Bielefeld bildet einen Innovationszirkel (eine Arbeitsgruppe) aus Menschen vor Ort. Fach- und Alltagsexpert*innen diskutieren auf Augenhöhe und erarbeiten gemeinsam einen Lösungsansatz.

Der Innovationszirkel entwickelt eine Übersicht zu bestehenden Unterstützungsangeboten (sowohl auf Quartiersebene, wie auch gesamtstädtisch) und entwirft ein Konzept mit weiterführenden Maßnahmen, die dabei helfen, dass Menschen in Bielefeld sich im „digitalen Dschungel“ besser zurechtfinden und digitale Angebote nutzen können.

Sie leben oder arbeiten in Bielefeld und möchten sich zu diesem Thema einbringen? Machen Sie mit.

Innovationszirkel Wissen & Lernen zum Thema „Digitallots*innen“



Einen Arzttermin online vereinbaren, eine Kinokarte vorab reservieren, Nachrichten über das Smartphone verschicken oder eine Adresse im Internet recherchieren: Zahlreiche Dinge in unserem Alltag erledigen wir auf dem digitalen Weg. Aber was, wenn ich nicht weiß, wie das geht? Wo in Bielefeld finde ich Unterstützung und kann vielleicht sogar selbst lernen wie es geht?

Die Vertretung von Heidi Kage übernimmt Gitte Klisa in enger Abstimmung mit Monika Gebhart.

Punkt 3.: Nachlese unserer Veranstaltung unter dem Aspekt „Was war gut und was war verbesserungswürdig:

- Pressearbeit –
Stadtteilzeitungen nicht frühzeitig informiert,
NW und WB? überhaupt keine Berichterstattung,
Flyerverteilung nicht klar definiert, kein festes Konzept (wie, wann und wo)
Social Medien Kanäle nicht bedient
Radio Bielefeld....
Fazit: Zukünftig den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit intensivieren mit einem klaren und eindeutigen Konzept“
- Veranstaltungsthema mit Referenten
Als **Auftaktveranstaltung – gelungen** mit den Referenten aus unterschiedlichen Gesichtspunkten das Thema in der Kürze der Zeit vorgestellt, aber auch nur grob umrissen! Für Menschen ohne digitale Vorkenntnisse inhaltlich schwer nachvollziehbar – zu sehr aus digitaler Sicht ohne praxisnahe Beispiele (analog/digital)
Fazit: Häufiger den praktischen Bezug zur Digitalisierung herstellen und in einfacher Sprache vorbereiten mit Beispielen aus dem Alltag! Das Thema hat nicht die Erwartungen erfüllt, die wir uns für die Themenbereiche gewünscht hätten!
- Themengruppen
Gut vorbereitet, aktive Mitarbeit, Arbeit in Kleingruppen sehr effektiv!
- Nachhaltigkeit
Anhand der Themensammlung aus den Arbeitsgruppen muss die Nachhaltigkeit noch erarbeitet werden, um einen exemplarischen Nutzen daraus zu ziehen!

Punkt 4.: Ausblick für 2024

- Weiterhin im Kontakt bleiben mit der BAGSO zum Thema „Studie“
- Wie geht es weiter mit der AWO (Projekte und Quartiersarbeit
- Digitalisierungsbüro – was können wir aus dem Projekt „Smart City“ für unsere Arbeit mitnehmen und auf dem Weg bringen
- Pressearbeit intensivieren – NW einladen
- Angebote sichtbarer machen - stadtteilbezogen

Nächste Sitzung des Arbeitskreises Digitalisierung:

16.01.2024, 09:30 Uhr bis ca.12:00 Uhr – Esteli Raum – altes Rathaus

Bielefeld, 27.11.2023

R/Wo